

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 49

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Graubündner Kantonalbank in Chur.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 15. Februar. Die Delegiertenversammlung des **Schweiz. Werkmeisterverbandes** in Zürich I, Verein (S. H. A. B. vom 28. April 1896, pag. 495), hat an Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Centralvorstandes Caspar Weber, Präsident, und Gottlieb Kunz, Kassier, gewählt: als Präsident Jakob Bächtold, von Schaffhausen, in Winterthur, und als Kassier Wilhelm Büel, von Stein a. Rh. (Schaffhausen), in Zürich IV.

15. Februar. Die Firma **Heinrich Bosshardt** in Winterthur (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 301) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittwe B. Bosshardt** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Barbara Bosshardt, geb. Weber, von und in Winterthur. Cigarren- und Tabakhandlung. Beim Bahnhof, z. Riviera.

15. Februar. Die Firma **Frau Pfenniger-Arber** in Oberstrass (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1892, pag. 855) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar. Inhaberin der Firma **R. Thurnheer-Zürcher** in Horgen ist Rosina Thurnheer, geb. Zürcher, von Berneck (St. Gallen), in Horgen. Haus- und Küchengeräte und Kupferschmiede. Zum Scharfenegg. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Fritz Thurnheer.

15. Februar. Inhaber der Firma **Rob. Teucher** in Winterthur ist Robert Teucher, von Frauenfeld, in Winterthur. Kolonialwaren, z. «Redlichkeit», Marktgasse.

15. Februar. Die Firma **Alfred Joël** in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1895, pag. 1059) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich III, Limmatstrasse 9, und als Wohnort des Inhabers: Zürich II.

15. Februar. **Samuel Guggenheim** und **Isak Guggenheim**, beide von Randegg (Grl. Baden), in Winterthur, haben unter der Firma **Gebr. Guggenheim** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Wein und Spirituosen. Haldenstrasse 25.

15. Februar. **Anna Giezendanner**, von Wattwil, in Winterthur, und **Lina Güttinger**, von Winterthur, beide in Winterthur, haben unter der Firma **Giezendanner & Güttinger** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Mercerie-waren. Oberer Graben 12.

15. Februar. Inhaberin der Firma **Wittwe B. Bollier-Baumann** in Horgen ist Witwe Barbara Bollier, geb. Baumann, von und in Horgen. Spezerei-handlung. Dorfgrasse.

15. Februar. Die Firma **B. Lennartz** in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 27. Januar 1896, pag. 95) verzeigt als Geschäftslokal: Feldbach.

16. Februar. Inhaberin der Firma **Frau R. Furrer-Hiestand** in Zürich III ist Rosa Furrer, geb. Hiestand, von Zell, in Zürich III. Spezialität in Damenkleiderstoffen und Manufakturwaren. Badenerstrasse 71. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Rudolf Furrer.

16. Februar. Die Firma **Albert Meier** in Wollishofen (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 701) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Zürich II, Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Haumesser.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1897. 15. Februar. Der Verein unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Verein von Ettingen** in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1893, pag. 144) hat in seiner Versammlung vom 5. Januar 1896 an Stelle des austretenden Karl Thüring zum Kassier gewählt **Cäsar Schmidlin**, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Richard Brodmann namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 16. Februar. Die Firma **Friedr. Feuz, Käser** (nicht Fenz) in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. August 1891, pag. 674) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 15. febraio. **Gaspare Ravizza**, di San Bernardino, e domiciliato in San Bernardino, è proprietario unico della casa **Gaspare Ravizza (Casper Ravizza, Gaspard Ravizza)** in San Bernardino. Genere di commercio: Pensione con caffè-ristorante.

15. Februar. Die Firma **Hôtels Belvedere Conradin Arquint** in Schuls (S. H. A. B. 1883, pag. 623) ändert die Firma ab in: **Conr. Arquint**. Geschäftslöke: Hôtels Belvedere und du Parc.

15. Februar. Inhaber der Firma **A. Torriani** in Maloja, welche im Jahre 1891 entstanden ist, ist **Andrea Torriani**, von Soglio, wohnhaft in Maloja. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Spedition und Lagerhaus.

15. Februar. Die Firma **A. Zindel-Badrutt** in Mayenfeld (S. H. A. B. 1895, pag. 952) hat ihren Wohnsitz in das Gasthaus zum Falknis in Mayenfeld verlegt.

15. Februar. Die Firma **Paul Conrad** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1895, pag. 1033) hat die Wirtschaft aufgegeben und betreibt nur noch Schreinerei.

15. Februar. Inhaber der Firma **Michel Conradin** in Sta. Maria (Münsterthal), welche im Jahre 1891 entstanden ist, ist **Michel Conradin**, von Sent, wohnhaft in Sta. Maria. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Chatschatschas Nr. 39.

15. Februar. Die Kinder des verstorbenen **Nicolaus S. Gross** mit Namen **Henrichetta** und **Nicolin Gross**, von und in Cierfs, haben, weil beide minder-jährig, mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde unter der Firma **N. S. Gross' Erben** in Cierfs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt der Vormund **Thom. Bott** in Fuldera allein. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Zur Alpenrose.

15. Februar. **Hans Flüttsch**, **Christian Flüttsch-Hitz**, **Andreas Flüttsch**, alle drei von und in St. Antonien-Castels, **Peter Flüttsch-Egli**, von St. Antonien, in Pany, **Johann Peter Schmid**, von und in Küblis, und **Georg Flüttsch**, von St. Antonien-Castels, in St. Antonien-Ascharina, haben unter der Firma **Flüttsch & Comp.** in St. Antonien eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Dezember 1896 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur **Hans Flüttsch** berechtigt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Kurhaus St. Antonien auch Madrisa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1897. 15 février. La société anonyme **Compagnie du chemin de fer funiculaire de la gare à la Ville de Cossonay**, à Cossonay, inscrite au registre du commerce le 29 août 1892 (F. o. s. du c. du 2 septembre 1892, page 768), a, dans ses assemblées générales des 18 novembre 1896 et 20 janvier 1897, apporté diverses modifications à ses statuts, notamment: le but de la société est actuellement le suivant: 1^o La construction et l'exploitation du chemin de fer funiculaire de la gare à la ville de Cossonay; 2^o la construction et l'exploitation d'un ou plusieurs buffets ou hôtels en relation avec les besoins du chemin de fer. Le capital social de deux cent septante mille francs est représenté par deux mille sept cents actions au porteur, de cent francs chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de cinq membres au moins et de sept au plus. Le président du conseil d'administration a la signature sociale. Le président est actuellement **Jules Joyet**, géomètre, à Cossonay. Les autres modifications ne modifient pas la publication du 2 septembre 1892.

Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1896.

	Emission	In Kassa	In Circulation
1,000 Noten von Fr. 500 =	Fr. 500,000	7,000	493,000
25,000 " " " 100 =	" 2,500,000	22,000	2,478,000
20,000 " " " 50 =	" 1,000,000	15,900	984,100
46,000 Noten	Fr. 4,000,000	44,900	3,955,100

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Guthaben.

Am 31. Dezember 1896 bestanden 1486 Posten, betragend Fr. 3,572,202.38 die sofort rückzahlbar sind.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4,114 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50	Fr. 104,983.65
25,094 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50, à Fr. 50	" 1,254,700. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,359,683.65
c. 25,094 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar	" 10,217,876.35
	Fr. 11,577,510. —

§ 32 der Statuten lautet:

„Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Aufkündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; es ist aber das Direktorium berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen, vorzüglich für grössere Summen, bis auf sechs Monate hinauszustellen.“

„Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch $\frac{1}{4}$ % vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird.“

Anhang. § 30. Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat, jedoch soll der Zins für Sparhefte nicht niedriger sein, als derjenige für die jeweiligen auszugebenden Bankobligationen.

Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug am 31. Dezember 1895	Fr. 127,850.61
Zuweisung vom Jahre 1896	" 2,875.07
Stand am 31. Dezember 1896	Fr. 130,725.68

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur

vom Jahre 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll		vom Jahre 1896.		Haben	
Lastenposten		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)		Nutzposten	
			I. Verwaltungskosten.		
		4,850 —	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
		55,864 91	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
		224 62	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
		1,400 —	Lokalmiete.		
		3,815 15	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
		4,400 17	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).		
		6,297 70	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.		
		547 50	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.		
		1,977 30	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibung.		
80,368	90	991 55	Diverse.		
			II. Steuern.		
		3,985 65	Bundes-Banknotensteuer.		
27,899	40	23,913 75	Kantonale Banknotensteuer.		
			III. Passivzinsen.		
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		
		1,319 13	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
		88,281 14	An Conto-Corrent-Kreditoren.		
		357,902 05	An Sparkassa-Einlagen.		
			<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>		
			An Obligationen:		
		613,519. 56	Bezahlte Zinsen und Coupons.		
		170,404. 25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.		
		115,991. 70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.		
		899,915. 51			
1,094,282	88	646,780 56	253,134. 95 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
			IV. Verluste und Abschreibungen.		
		3,937 50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
		612 —	Auf Grundeigentum.		
7,424	57	2,875 07	Auf Spezialreserve für eventuelle Verluste.		
			V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.		
59,759	15		Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,493,979. 20 à 4 %.		
			VI. Reingewinn.		
245,000	—		Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.		
1,514,784	90				
			I. Ertrag des Wechsel-Conto.		
			Disconto-Schweizer-Wechsel:		
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 208,658. 21		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 % " 34,268. 65		
			Fr. 242,926. 86		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4 % " 31,033. 95	211,892	91
			Wechsel auf das Ausland:		
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen " 9,953	9,953	55
			Wechsel mit Faustpfand:		
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 40,613. 20		
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 % " 1,088. 95		
			Fr. 41,702. 15		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4 % " 21,948. 45	19,753	70
				241,600	16
			II. Aktivzinsen und Provisionen.		
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten " 9,936	9,936	03
			Von Conto-Corrent-Debitoren " 115,428	115,428	59
			Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden) " 63,029	63,029	96
			Von Conto-Corrent-Kreditoren " 9,804	9,804	56
			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>		
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 84,384. 25		
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss " 2,779. 45		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 " 16,610. 95		
			Fr. 103,774. 65		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre " 21,140. 50	82,634	15
			Von Hypothekar-Anlagen:		
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 585,965. 90		
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss " 201,667. 80		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 " 144,953. 50		
			Fr. 932,587. 20		
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre " 340,009. 20	592,578	—
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
			Kursgewinne auf eigenen Effekten Fr. 437. 50		
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten " 380,778. 40		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896 " 150,018. 85		
			Fr. 531,284. 75		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre " 142,948. 40	388,286	35
				1,261,697	64
			III. Ertrag der Immobilien.		
			Vom Bankgebäude " 1,400	1,400	—
			IV. Gebühren und Entschädigungen.		
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln " 2,056	2,056	70
			V. Diverse Nutzposten.		
			Gewinn auf fremden Sorten und Coupons " 5,969	5,969	55
			Diverse " 484	484	55
				6,454	10
			VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.		
			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte " 1,439	1,439	20
			Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt " 87	87	10
				1,526	30
				1,514,784	90

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes

nach Art. 44 *) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1896 beträgt	Fr. 245,000
welche folgendermassen verteilt werden:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 70,000
20 % dem Reservefonds	" 35,000
80 % dem Kanton	" 140,000
	Fr. 245,000

*) § 44 der Statuten lautet:

Was sich bei diesem Rechnungsabschluss nach Verzinsung aller Passiven der Bank, also sämtlicher Obligationen und Einlagen, sowie des Reservefonds als arbeitendes Kapital (das letztere zu 4 %), ferner nach den erforderlichen Abschreibungen und nach Bestreitung der Verwaltungskosten als Ertrag der Bank ergibt, ist als Jahresnutzen oder Reingewinn zu betrachten und kommt in nachstehender Weise zur Verwendung:

20 % werden dem Reservefonds zugeschrieben und derselbe geöfnet, bis er den Betrag des vom Staate einbezahlten Dotationskapitals erreicht hat. Die übrigen 80 % werden nach Massgabe des Volksbeschlusses vom 24. März 1878 dem Staate behufs Tilgung der kantonalen Strassenschuld zugewiesen.

Hat der Reservefonds obige Maximalhöhe erreicht, so steht das Verfügungsrecht über die demselben bis dahin zugewiesenen 20 % dem Grossen Rate zu.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzwert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzwert
3 1/2 % Eidgenössische Staatsobligationen	58,000	100	58,000	Uebertrag	8,845,500		8,889,950
<i>Kantonale Obligationen.</i>							
3 7/8 % Kanton Graubünden	10,000	100	10,000	3 1/2 % Basler Depositionsbank	51,000	100	51,000
3 1/2 % " "	256,500	100	256,500	3 1/2 % Banque cantonale vaudoise	50,000	100	50,000
3 3/4 % " Zürich	51,000	100	51,000	3 7/8 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich	309,000	100	309,000
3 1/2 % " Luzern	5,000	100	5,000	3 1/2 % Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100,000
3 3/4 % " Solothurn	119,000	100	119,000	4 % Bank für Graubünden	482,000	100	482,000
3 1/2 % " St. Gallen	21,000	100	21,000	3 1/2 % Bank in Zürich	72,000	100	72,000
3 3/4 % " Waadt	216,000	100	216,000	3 1/2 % Thurgauer Kantonalbank	7,000	100	7,000
3 1/2 % " Aargau	93,000	100	93,000	3 1/2 % Thurgauische Hypothekenbank	4,000	100	4,000
3 3/4 % " Glarus	364,000	99	360,360	3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	120,000	100	120,000
4 1/2 % " Genf	227,500	100	227,500	3 1/2 % Bank in Luzern	577,000	100	577,000
3 % " " "	10,000	100	10,000	3 1/2 % Hypothekbank Winterthur	252,000	100	252,000
3 1/2 % " " "	1,000	100	1,000	3 1/2 % Aargauische Bank	100,000	100	100,000
3 1/2 % " " "	19,500	100	19,500	3 1/2 % Aargauische Kreditanstalt	100,000	100	100,000
3 1/2 % " Thurgau	21,000	100	21,000	3 1/2 % Hypothekbank Basel	400,000	100	400,000
3 1/2 % " Basel-Stadt	420,000	100	420,000	3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	6,000	100	6,000
<i>Städte-Obligationen.</i>	1,000	100	1,000	4 % Schweizerische Unionbank	50,000	100	50,000
4 % Stadt Zofingen	1,000	100	1,000	3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekenbank	207,000	100	207,000
3 3/4 % " (mit Staatsgarantie)	100,000	100	100,000	4 % Banque de l'Etat de Fribourg	50,000	100	50,000
3 1/2 % " Bern	62,000	99	61,380	3 1/2 % Eidgenössische Bank	200,000	100	200,000
3 1/2 % " Zürich	101,000	99	99,990	3 1/2 % Basler & Zürcher Bankverein	100,000	100	100,000
4 1/2 % " Chaux-de-Fonds	2,000	100	2,000	3 1/2 % Schweizerische Volksbank	50,000	100	50,000
4 % " " "	20,000	100	20,000	3 1/2 % Hypothekbank Bern	125,000	100	125,000
3 3/4 % " Chur	2,000	100	2,000	3 1/2 % Schweizerische Kreditanstalt	200,000	100	200,000
3 1/2 % " Neuenburg	27,000	100	27,000	<i>Eisenbahn-Obligationen.</i>			
4 % " Schaffhausen	88,000	99	87,120	5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I Hyp.	8,700	100	8,700
4 % " St. Gallen	5,000	100	5,000	4 % " " " II. "	215,300	100	215,300
3 3/4 % " Winterthur	100,000	100	100,000	4 % " " " III. "	377,200	100	377,200
3 1/2 % " Lausanne	170,000	100	170,000	4 % Schweizerische Nordostbahn	194,500	100	194,500
<i>Obligationen von Kreditinstituten.</i>	50,000	100	50,000	3 1/2 % Schweizerische Centralbahn	589,100	100	589,100
3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	1,000	100	1,000	4 % Schweizerische Centralbahn	342,000	100	342,000
3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	505,000	100	505,000	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	375,500	100	375,500
4 % " " "	240,000	100	240,000	3 1/2 % Jura-Bern-Bahn (Staatsgarantie)	258,000	100	258,000
3 1/2 % " " "	130,000	100	130,000	3 1/2 % Gotthardbahn	316,500	100	316,500
3 1/2 % St. Galler Hypothekbank	48,000	100	48,000		125,000	100	125,000
3 1/2 % " " "	300,000	100	300,000		215,000	100	215,000
Uebertrag	8,845,500		8,889,950		11,169,700		11,169,700

Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 siehe Seite 195.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft in Olten.

PROSPEKT.

Infolge der hauptsächlich durch die Mehrkosten der Kanalarbeiten erforderlich gewordenen Vermehrung der Mittel unserer Gesellschaft hat die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg A.-G. in Olten vom 29. Juli 1896 die Erhöhung des Aktienkapitals von 1,000,000. — auf 1,500,000. — beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Vollziehung dieses Beschlusses mit der Bestimmung beauftragt, dass den bisherigen Aktionären das Vorzugsrecht auf diese neuen Aktien einzuräumen ist.

Der Verwaltungsrat hat mit einem Syndikat einen Vertrag abgeschlossen, gemäss welchem dasselbe verpflichtet ist, die sämtlichen zu begebenden 1000 Aktien à nominal Fr. 500. — spesenfrei und al pari zu übernehmen. Das Syndikat ist im ferneren verpflichtet, die Stücke gemäss dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli v. J. vorab den bisherigen Aktionären zu den mit ihm selbst vereinbarten Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

In Vollziehung des Vorerwähnten und auf Grund unserer Statuten bringen wir daher

1000 Stück Aktien unserer Gesellschaft à nominal Fr. 500,
welche die Nummern 2001—3000 tragen, zur Subskription und zwar unter folgenden

Bedingungen:

1) Den bisherigen Aktionären der Gesellschaft wird das ausschliessliche Bezugsrecht eingeräumt und zwar in der Weise, dass der Besitz von je 2 alten Aktien vorab zum Bezug einer neuen Aktie berechtigt; über dieses Verhältnis hinaus werden von den bisherigen Aktionären zwar Zeichnungen entgegengenommen, jedoch nur insoweit berücksichtigt, als durch Nichtausübung des Bezugsrechtes Stücke disponibel bleiben und unter Vorbehalt des Zuteilungsmodus durch den Verwaltungsrat.

Zeichnungen nehmen entgegen:

In Olten: Ersparniskassa Olten,
„ Aarau: Aargauische Kreditanstalt,
„ Baden: Bank in Baden,

In Luzern: Luzerner Kantonalbank,
„ Solothurn: Solothurner Kantonalbank,
„ Zürich: Bank in Baden, Filiale Zürich.

Einladung zu der Generalversammlung der

Schweiz. Gasapparatenfabrik, Solothurn.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf Montag, den 1. März 1897, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zur Krone in Solothurn zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das erste Betriebsjahr.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Wahl der Revisionskommission pro 1897.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Solothurn, 17. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Dübi.

(149)

Erste schweizerische Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern.

Ansserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 3. März 1897, vormittags 10^{3/4} Uhr,
im grossen Saal des Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abänderung der Statuten.
- 2) Antrag und Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.

Bern, den 18. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Tanner.**
Der Sekretär: **E. Hügli.**

(157)

Bank für Appenzel A.-Rh.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 4. März 1897, nachmittags 3 Uhr, in den Kasino-saal in Herisau eingeladen.

Traktanden:

- Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1896 und Decharge-erteilung an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen.

2) Der Emissionskurs ist pari.

3) Die Subskription findet am 19. und 20. Februar a. c. in den üblichen Kassastunden bei den unten bezeichneten Firmen statt. Die Bezugsberechtigten haben sich bei den Zeichnungstellen durch Aufgabe der Nummern ihrer Aktien oder, sofern dies von der betreffenden Stelle verlangt wird, durch Vorlage der Stücke über ihr Bezugsrecht auszuweisen.

4) Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach geschlossener Zeichnung nach Massgabe des unter Nr. 1 der Bedingungen Gesagten.

5) Die neuen Aktien nehmen vom 1. April 1897 an in gleicher Weise wie die alten am Ertragnisse der Gesellschaft teil.

6) Die Einzahlungen haben bei den resp. Zeichnungstellen zu geschehen, wie folgt:

50% = Fr. 250. — per Aktie sofort nach erfolgter Zuteilung,]

50% = Fr. 250. — per Aktie am 20. März a. c.

7) Die Coupons der neuen Aktien werden durch die gewohnten Zahlstellen, am Gesellschaftssitz, in Aarau, Baden, Luzern, Solothurn und Zürich spesenfrei eingelöst werden.

8) Die Zeichnung der Aktien schliesst die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten in sich.

9) Bis zur Vollüberlieferung der neuen Aktien werden für die geleisteten Einzahlungen auf den Namen lautende Interimssquittungen ausgegeben werden.

(OF 822)

Olten, den 18. Januar 1897.

Für den Verwaltungsrat
des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg A.-G.
Der Präsident:

A. Künzli.

(135¹)

Stimmkarten können an unserer Kasse und in unserm Comptoir in St. Gallen (Mittwochs und Samstags), Geschäftsberichte vom 24. Februar an ebendasselbe bezogen werden.

Zum Bezuge von Stimmkarten sind ordnungsmässig angefertigte Verzeichnisse über die Aktiennummern einzureichen. Formulare halten wir zur Verfügung.
Herisau, 17. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Carl Alder.**

(153²)

Société Genevoise de Chemins de fer à voie étroite.

Assemblée générale extraordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mercredi, 3 mars 1897, à 4^{1/2} heures de l'après-midi**, au siège social, 2, Route Caroline, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Approbation de la convention du 19 novembre 1896 avec l'Union Financière pour l'émission d'un emprunt 3 % de fr. 3,500,000 destiné:

a. A la conversion du solde de l'emprunt obligatoire du 2 janvier 1891.
b. A la consolidation des dettes flottantes de la société.

- 2^o Approbation de la convention passée avec l'Etat de Genève (loi du 27 janvier 1897) accordant la garantie de l'Etat au service du susdit emprunt.

(H 1278 X)

Le dépôt statutaire des actions doit être fait au plus tard le 27 février 1897 aux domiciles ci-après:

à Genève, au siège social, 2, Route Caroline,
à Bâle, chez MM. Merian & Bruderlin, banquiers.

(158)

Le conseil d'administration.

Solothurnische Kreditbank in Liquid. in Solothurn.

Aktionärversammlung

Donnerstag, den 11. März 1897, nachmittags 2 Uhr,
im Restaurant „National“ in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Stand der Liquidation.
- 2) Vorlage des Gutachtens des Herrn Prof. Dr. L. R. von Salis über die Verantwortlichkeit der Verwaltung in Bezug auf den Rückkauf von Aktien.
- 3) Beschlussfassung betreffend die Verantwortlichkeit der Verwaltung. Die Eintrittskarten können vom 1.—9. März gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden in Basel bei der Tit. Handwerkerbank, Solothurn in unserem Bureau.

Solothurn, 18. Februar 1897.

Namens der Liquidationskommission,
Der Präsident: **M. Alter**, Fürsprech.

(152)